

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

DVR: 0000060

II-10089 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

WIEN, am 26. Jänner 1990

Zl. 57.243.210/18-VI.4/89
Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
zum Nationalrat Dr. Gugerbauer und Genossen
betreffend der Kellerräumlichkeiten der
Residenz des österreichischen Botschafters
in Straßburg (Nr. 4802/J-NR/1989)

4729/AB

1990 -02- 16

zu 4802/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Gugerbauer und Genossen haben am 20. Dezember 1989 unter der Nr. 4802/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Kellerräumlichkeiten der Residenz des österreichischen Botschafters in Straßburg gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

- "1) Ist es richtig, daß in der Residenz des österreichischen Botschafters in Straßburg ein Keller als Heurigenlokal umgewidmet werden sollte?
- 2) Wurde das geplante Bauvorhaben beendet?
- 3) Welcher Kostenbedarf entstand durch die Umgestaltung des Kellers in ein Heurigenlokal?
- 4) Von wem wird das Heurigenlokal genützt? "

- 2 -

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1):

Als Teil von Sanierungsmaßnahmen in der Residenz des österreichischen Botschafters in Straßburg wurden 1985 zwecks Substanzerhaltung des Gebäudes auch die tragenden feuchten Kellermauern trocken gelegt. Die von den Trockenlegungsmaßnahmen betroffenen Mauern erhielten einen neuen Verputz und der Bodenbelag wurde teilweise erneuert. Der damalige Botschafter regte an, den sanierten Keller wie bereits zu Anfang der siebziger Jahre für einfachere - heurigenartige - gesellschaftliche Zwecke zu nutzen. Eine Realisierung dieser Anregung hätte weitere Aufwendungen für eine entsprechende Einrichtung (Bänke, Tische) erfordert. Ein diesbezüglicher Antrag wurde nicht genehmigt.

Zu 2):

Die Errichtung eines "Heurigenlokals" war nicht Gegenstand des Bauvorhabens, wurde vom Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten weder geplant, noch durchgeführt, noch beendet.

Zu 3):

siehe Beantwortung der Frage 2)

Zu 4):

siehe Beantwortung der Frage 2)

Der Bundesminister
für auswärtige Angelegenheiten

